

## 1. Wochenende: 7. Oktober – 8. Oktober 2011

**Moderation:** Dr. Greil-Soyka

<b>Freitag, 7. Oktober 2011</b>	
15.00 – 16.30	<b>Gegenseitiges Kennenlernen</b> Motive, eigene Expertise <b>Infos zum Kursverlauf / Organisatorisches</b> Supervision (Basismodul) Themenzentrierte Balintgruppe, Selbsterfahrungsgruppe, Klinisches Fallseminar (Curriculum) Literaturhinweise Greil-Soyka, Loewit
17.00 – 18.30	<b>Einführung in das Kurskonzept</b> (Grundbedürfnisse) Greil-Soyka, Loewit
19.00 – 21.15	<b>Einführung in die Sexualmedizin</b> Entwicklung und Geschichte des Faches bis heute Beier
<b>Samstag, 8. Oktober 2011</b>	
09.00 – 11.15	<b>Evolutionsbiologische Aspekte der menschlichen Sexualität</b> Befunde der vergleichenden Verhaltensforschung zum besseren Verständnis der menschlichen Sexualität Loewit
11.30 – 13.00	<b>Spektrum der Sexualstörungen mit Fallbeispielen (Teil 1)</b> Beier
13.00 – 14.30	<b>Mittagspause</b>
14.30 – 16.00	<b>Spektrum der Sexualstörungen mit Fallbeispielen (Teil 2)</b> Beier
16.15 – 17.00	<b>Kommunikationstheorie (Kommunikation über/durch Sexualität)</b> Loewit
17.30 – 19.00	<b>Kommunikation in der ärztlichen Praxis – Diskussion, Übungen</b> Ansprechen des Themas Sexualität: Woher die Hemmung? Umgang mit der "Scham" Greil-Soyka, Loewit
19.30 – 21.00	<b>Rollenspiele: Erstgespräch I</b> Greil-Soyka, Loewit

## 2.Wochenende: 18. November – 19. November 2011

**Moderation:** Dr. Greil-Soyka

<b>Freitag, 18. November 2011</b>	
15.00 – 16.30 17.00 – 18.30 19.00 – 21.15	<b>Kurzer Überblick über Störungsbilder</b> (Intersex-Syndrome (DSD), Transsexualität (GIS))  <b>Grundlagen:</b> <b>(a) Geschlechtsspezifische Unterschiede</b> Somatosexuelle Differenzierung (Chromosomales, gonadales, gonoduktales, genitales Geschlecht)  <b>(b) Geschlechtstypische Unterschiede</b> Typologie und Entstehung: gibt es ein zerebrales Geschlecht? Bosinski
<b>Samstag, 19. November 2011</b>	
09.00 – 11.15	<b>Psychosexuelle Entwicklung über die Lebensspanne</b> Liebesfähigkeit und Lebensalter, Schwellensituationen und ihre Auswirkungen auf die Sexualität Ahlers
11.30 – 13.00	<b>Einführung in die Sexualanamnese</b> Wichtige Parameter und Rolle des/r Therapeuten Ahlers
13.00 – 14.30	<b>Mittagspause</b>
14.30 – 16.00	<b>Fortsetzung Sexualanamnese, Übersicht über Störungen (ICD10 und SSA)</b> Ahlers
16.15 – 17.45	<b>Gynäkologische psychosomatische Störungen und Sexualität</b> Springer-Kremser
18.00 – 19.30	<b>Homosexualität Sexualität / HIV</b> Pfau und Taylor
19.45 – 21.15	<b>Rollenspiele: Erstgespräch II</b> Ahlers

### 3.Wochenende: 2. Dezember – 3. Dezember 2011

**Moderation:** Dr. Greil-Soyka

<b>Freitag, 2. Dezember 2011</b>	
15.00 – 16.30 17.00 – 18.30	<b>Sexualanamnese II: Das Paar als Patient, Technik des Paarinterviews, Rollenspiele</b> Ahlers, Loewit
19.00 – 21.15	<b>Syndyastisches Fokussieren in der Sexualberatung, Fallvorstellungen im Rollenspiel</b> Ahlers, Loewit, Greil-Soyka
<b>Samstag, 3. Dezember 2011</b>	
09.00 – 10.30 10.45 – 13.00	<b>Somatische und psychosoziale Störungen der sexuellen Funktion bei Mann und Frau</b> <b>Überblick der Therapieoptionen</b> <b>Sexuelle Reaktionskurven</b> <b>Indirekte Störungen des Mannes</b> Ahlers, Loewit
13.00 – 14.30	<b>Mittagspause</b>
14.30 – 15.15	<b>Sexualstörungen aufgrund von kardiovaskulären und Stoffwechselerkrankungen und deren Therapie</b> Paulweber
15.30 – 16.45	<b>Sexualität und Krebs</b> R. Greil
16.45 – 17.45	<b>Bedeutung psychiatrischer Erkrankungen für die Sexualität; Einfluss von Psychopharmaka</b> Whitworth
18.00 – 18.45	<b>Sexualberatung nach Missbrauchserfahrungen</b> Ahlers
19.15 – 20.45	<b>Sexualberatung – Sexualtherapie</b> <b>Syndyastisches Fokussieren in der Sexualberatung, Fallvorstellungen im Rollenspiel</b> Ahlers, Loewit
20.45 -21.15	<b>Rückblick – Ausblick auf das Curriculum</b> Ahlers, Loewit, Greil-Soyka
<b>Sonntag, 4. Dezember 2011</b>	
ab 10.00 Uhr	<b>Aufnahmegespräche für das Curriculum II</b> Greil-Soyka, Loewit